

Der Stadtrat Zofingen

an den Einwohnerrat

ER.2023.019

Feuerwehr – Verpflichtungskredit Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug Stützpunktfeuerwehr

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

I Ausgangslage

Gemäss Fahrzeug-Ersatzbeschaffungsplan 2023-2032 der Stützpunktfeuerwehr Zofingen ist für das Jahr 2025 der Ersatz des heutigen Tanklöschfahrzeuges mit Jahrgang 2005 vorgesehen. Der voraussichtliche Nettobetrag ist im Finanz- und Investitionsplan 2023-2032 der Einwohnergemeinde Zofingen aufgenommen.

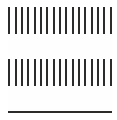
Für Stützpunktfeuerwehren A ist gemäss Kommandoakten der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV) in der Richtlinie 5 über Feuerwehrfahrzeuge und Anhänger ein Tanklöschfahrzeug 1 (TLF1) zwingend vorgegeben. Das zu ersetzende Tanklöschfahrzeug mit Baujahr 2005 wird im Jahr 2025 die Amortisationszeit von 20 Jahren gemäss AGV erreicht haben.

Die aktuellen Lieferschwierigkeiten führen dazu, dass die Lieferfrist für ein Lastwagenfahrzeuggestell zwischen 12 und 18 Monaten liegt. Damit der Fahrzeuersatz im Jahr 2025 sichergestellt werden kann, hat eine Bestellung im letzten Quartal 2023 zu erfolgen.

II Ausführungen

1. Notwendigkeit der Ersatzbeschaffung

Beim zu ersetzenden Tanklöschfahrzeug handelt es sich um das Ersteinsatzfahrzeug der Stützpunktfeuerwehr Zofingen für Einsätze in der Brandbekämpfung und weiteren Einsätzen im Ortsgebiet Zofingen. Folglich spricht man umgangssprachlich vom Ortstanklöschfahrzeug. Nach Richtlinien der AGV wird es als Tanklöschfahrzeug 1 (TLF1) klassifiziert.



Das neue Fahrzeug ersetzt im Jahr 2025 das dann 20-jährige Tanklöschfahrzeug. Die Reparatur- und Unterhaltskosten sowie die Ausfallrisiken beim alten Fahrzeug nehmen mit zunehmendem Alter stark zu. Für das Fahrzeug sind die garantierten Ersatzteilverfügbarkeiten (insbesondere Elektrotechnikkomponenten) nicht mehr garantiert. Die Wasserpumpe erfüllt die technischen Spezifikationen zunehmend nicht mehr (Durchflussmessung, Trockenvakuumprobe, usw.). Die Risiken eines Totalausfalls der Wasserpumpe nehmen zu. Eine 100-prozentige Verfügbarkeit dieses Erstinterventionfahrzeuges ist für die Feuerwehr von zentraler Bedeutung. Ein Ersatz innerhalb der von der AGV vorgegebenen 20-jährigen Amortisationsdauer ist folglich sinnvoll und auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht angezeigt.

Der jüngst angekündigte Zusammenschluss der Feuerwehr Oftringen und der Stützpunktfeuerwehr Zofingen hat keinen Einfluss auf dieses Ersatzbeschaffungsvorhaben. Die neue zusammengeschlossene Feuerwehr wird gemäss Vorgaben der AGV zwei Magazinstandorte (Zofingen und Oftringen) haben. An beiden Standorten ist für die Erstintervention je ein Tanklöschfahrzeug bereitzuhalten.

An der Feuerwehrkommissionssitzung vom 27. April 2023 wurde das Projekt "Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug" behandelt. Die Feuerwehrkommission unterstützt das vorliegende Projekt einstimmig.

2. Beschreibung, Spezifikation und Einsatzmöglichkeiten des neuen Fahrzeuges

Das neu zu beschaffende Tanklöschfahrzeug entspricht den Anforderungen und Vorgaben der AGV und verfügt über eine für diese Fahrzeugkategorie maximal mögliche mitgeführte Wassermenge von 3500 Liter. Damit wird eine sehr gute Wasserautonomie für den Ersteinsatz gewährleistet.

Das neue Fahrzeug fügt sich sowohl fahrgestell-technisch, wie auch vom Aufbau-, Nutzungs- und Unterhaltskonzept, in das Fahrzeugkonzept der Stützpunktfeuerwehr ein.

Nebst den herkömmlichen Einsatzmöglichkeiten bei der Gebäude-, Fahrzeug- und weiteren Brandbekämpfung wurden bei der Spezifikation auch künftig zunehmende Ereignisse und damit Einsatzmöglichkeiten berücksichtigt. So verfügt das neue Fahrzeug über besondere Löschmittel für Akkubründe und über eine sogenannte Pump-and-Roll-Funktion. Mit dieser Funktion kann mit dem Fahrzeug im Schrittempo gefahren und gleichzeitig die Wasserpumpe betrieben werden. Diese Funktion ist bei der Wald- und Flurbrandbekämpfung von grosser Bedeutung.

Weiter bietet das neue Tanklöschfahrzeug die Möglichkeit zur Lagerung einer modernen Carbon-Schiebeleiter. Mit dieser viel leichteren Leiter wird dem Gesundheitsschutz der Angehörigen der Feuerwehr noch besser Rechnung getragen. Modernste Technik erleichtert dem Maschinisten die Bedienung des Fahrzeuges und der Pumpe für einen sicheren und miliztauglichen Einsatz.

3. Pflichtenhefterstellung und Submissionsausschreibung

Das durch eine Arbeitsgruppe der Feuerwehr erarbeitete Pflichtenheft entspricht dem heutigen Stand der Technik und wurde mit anderen Feuerwehren aus den Kantonen Aargau, Solothurn und Bern querverglichen. Anlässlich von Referenzbesuchen bei anderen Feuerwehren konnte dieses Pflichtenheft überprüft und verifiziert werden. Vor der Ausschreibung wurde das Pflichtenheft letztendlich durch die AGV geprüft und genehmigt.

Die Ausschreibung dieses Beschaffungsvorhabens über die Onlineplattform simap.ch erfolgte im offenen Verfahren gemäss GATT/WTO-Abkommen und auf Basis der Ausschreibungsvorlagen der AGV. Es sind vier Offerten eingegangen.

Nach erfolgter formeller und inhaltlicher Prüfung der Angebote, sowie nach Beurteilung der Eignungskriterien und einer Vorbewertung der Zuschlagskriterien, wurden die Anbieter zu einem Einsatztest und zu einer praktischen Präsentation des angebotenen Fahrzeuges eingeladen. Der Einsatztest diente zur Validierung und Vervollständigung der Angebotsbewertung sowie zur Klärung von offenen Fragen. Eine der vier eingegangenen Offerten hat die festgelegten Eignungskriterien nicht vollumfänglich erfüllt und wurde nicht zur Auswertung zugelassen. Die anderen drei Offerten haben die Eignungskriterien vollumfänglich erfüllt und wurden damit zur Auswertung zugelassen.

4. Kosten, Subventionszusicherung und Vergabe

Die zur Auswertung zugelassenen Angebote liegen in einer Angebotsspanne von CHF 602'934 bis 641'139.40 inkl. MwSt. Diese Angebote wurden detailliert und umfassend anhand der im Vorfeld definierten und folgend aufgelisteten Zuschlagskriterien bewertet.

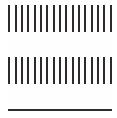
- a. Einhaltung Ausschreibung und Qualität der eingereichten Angebote/Erfüllung Pflichtenheft (Gewichtung 45 %)
- b. Bereinigter Angebotspreis, planbare Betriebs- und Ausbildungskosten in 20 Jahren (Gewichtung 25 %)
- c. Miliztauglichkeit/Einfachheit/Sicherheit (Gewichtung 10 %)
- d. Angebotspräsentation/Einsatztest (Gewichtung 15 %)
- e. Angebot Eintauschfahrzeug (Gewichtung 5 %)

Dabei ist das Angebot für ein Tanklöschfahrzeug der Firma Vogt AG in Oberdiessbach aufgebaut auf Scania P370 CP28 4x4, zum Preis von CHF 623'583 inkl. MwSt. zuzüglich der Option Einstiegstritte von CHF 7'647 inkl. MwSt. das wirtschaftlich günstigste und somit beste Angebot.

Weiter kommen Kosten in der Höhe von CHF 9'770 für Fahrzeugzubehör dazu.

Das alte Fahrzeug wird durch die Lieferfirma zum Preis von CHF 21'000 zurückgenommen. Dieser garantierte Rücknahmepreis versteht sich als Minimalangebot. Entsprechende Verhandlungen werden im Rahmen der Projektumsetzung noch geführt. Da das aktuell noch im Einsatz stehende Tanklöschfahrzeug bereits vollständig abgeschrieben ist, führt der Rückkaufspreis dieses Fahrzeuges zu einem einmaligen Ertrag im Zeitpunkt des Eintauschs, welcher entsprechend in der Erfolgsrechnung budgetiert wird.

Das am 25. Mai 2023 gestellte Gesuch um Subventionszusicherung durch die Aargauische Gebäudeversicherung wurde am 5. Juni 2023 positiv beantwortet. Die Aargauische Gebäudeversicherung hat die eingereichte Offerte geprüft und sichert die Subvention des neuen Tanklöschfahrzeuges zu. Der Subventionsbeitrag der Aargauischen Gebäudeversicherung auf den beitragsberechtigten Preis von CHF 631'230 (Offerte Vogt AG von CHF 623'583 zuzüglich subventionsberechtigter Option in der Höhe von CHF 7'647) liegt beim Maximalbetrag von CHF 137'500.



5. Kostenübersicht

Bruttoinvestitionskosten, bestehend aus	CHF	641'000
a) Tanklöschfahrzeug gemäss Offerte Vogt AG	CHF	623'583
b) Option Einstiegstritte gemäss Offerte Vogt AG	CHF	7'647
c) Fahrzeugzubehör	CHF	9'770
Abzüglich folgender Positionen		
a) Subvention Aargauische Gebäudeversicherung AGV	- CHF	137'500
Nettoinvestitionskosten	CHF	503'500

In der Erfolgsrechnung 2025 führt der Verkauf des alten Fahrzeuges zu Einnahmen von mind. CHF 21'000.

6. Weiteres Vorgehen

Nach Bewilligung des Kredites durch den Einwohnerrat und Ablauf der Referendumsfrist (Mitte Oktober 2023) erfolgt die Vertragsunterzeichnung und Bestellung. So können die Fahrzeugablieferung, die Einführung und die Schulung im ersten Halbjahr 2025 erfolgen.

III Antrag

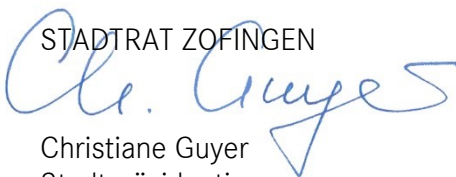
Der Stadtrat stellt Ihnen folgenden

Antrag

Für die Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges der Stützpunktfeuerwehr sei ein Verpflichtungskredit von brutto CHF 641'000 inkl. MwSt., abzüglich Subvention, zu bewilligen.

Zofingen, 28.06.2023

Freundliche Grüsse

STADTRAT ZOFINGEN

Christiane Guyer
Stadtpräsidentin


Marco Salvini
Stadtschreiber